

HEUTE

ALBERSDORF

Bürgerbüro, Amtsverwaltung, 8 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße
 VHS und Bücherei, 9 bis 12 Uhr, Süderstraße 23
 Bürgermeister-Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung, Bahnhofstraße 23
 Albersdorfer Tafel, 11 bis 12 Uhr, Süderstraße 9
 Jugendzentrum (ab zwölf Jahren) 14 bis 20 Uhr, Regionalschule
 Sitzung des Kultur- und Touristikausschusses der Gemeinde, 19 Uhr, Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes

BUNSOH

Spielstunde, 15 bis 17 Uhr, Kindergarten

NORDHASTEDT

Kirchenbüro, 9 bis 11 Uhr
 Volkshochschule, 9 bis 12 Uhr, Ole Schriewerie
 Bücherei, 9 bis 12 Uhr, Ole Schriewerie
 Sprechstunde Haus & Grund, 18.30 bis 20 Uhr, Hauptstraße 54

SCHAFSTEDT

Mitgliederversammlung des Fördervereins Kindergarten Schafstedt, 20 Uhr, Kindergarten Lütt Lämmerstuv

Blut spenden in der Turnhalle

Bargenstedt (hb) Der DRK-Ortsverein Bargenstedt ruft in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord zum Blutspenden auf. Termin ist am Donnerstag, 16. Januar. Ort ist die Turnhalle am Klintweg. Spender werden hier zwischen 15 Uhr und 19.30 Uhr zur Ader gelassen. Hinterher gibt's für die Teilnehmer wie immer eine Stärkung.

Versammlung der Feuerwehr Fiel

Nordhastedt (hb) Ortswehrführer Wolfgang Richau lädt zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fiel ein. Sie findet am Freitag, 14. Februar, ab 20 Uhr im Gasthof Thedens in Fiel statt. Jahresbericht, Kassenbericht, Wahlen, Ehrungen und Beförderungen stehen an. Seit 40 Jahren gehört Fiel zur Gemeinde Nordhastedt, entsprechend kooperieren die beiden Ortswehren und haben auch einen gemeinsamen Gemeindeführer.

Politiker stellen sich vor

Schafstedt (hb) Die Gemeinde Schafstedt lädt für den 16. Januar, 19 Uhr, zu einer Einwohnerversammlung in der Gastwirtschaft Zur Eiche ein. Auf der Tagesordnung stehen Einwohnerfragestunde, Vorstellung der neuen Gemeindevertretung, Berichte aus dem Schul- und dem Kindergartenbereich, ein Vortrag eines Vertreters der Netz AG zur Stromversorgung sowie ein Vortrag eines Vertreters des Kreises Dithmarschen zur Breitbandversorgung. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung heraus ergänzt werden, wenn mindestens 30 Prozent der anwesenden Gäste einverstanden sind.

KONTAKT

Tel. 0481/6886-200
 Fax 0481/6886-90200
 redaktion@boyens-medien.de

Riesenhalle wächst

Firma Brammer wird von Heide nach Nordhastedt ziehen



Die riesige neue Halle im Gewerbegebiet nimmt Formen an. Mit Unterstützung eines Krans werden derzeit die Dachträger montiert. Fotos: Reichardt

Nordhastedt (ir) So mancher Autofahrer kommt am Ortsausgang von Nordhastedt in Richtung Heide ins Staunen: Eine riesige Halle wächst und wächst dort im Gewerbegebiet nördlich der Landesstraße in die Höhe.

Die Bauarbeiten auf dem Areal laufen unübersehbar auf Hochtouren. Die Betonwände stehen bereits, zurzeit werden mithilfe eines Krans die Spannen für das Dach montiert und befestigt.

Bei dem Bau handelt es sich um die neue, riesige Papierhalle der J. F. Brammer Rohstoffe GmbH. In dieser Halle werden künftig die angelieferten Papiermengen gesammelt, gepresst und geschreddert. Anschließend werden sie für den Weiterverkauf vorbereitet.

Die Firma Brammer hat heute noch ihren Sitz in Heide, der Umzug nach Nordhastedt ist mit Fertigstellung des neuen Standortes im April be-



Helge Brammer

hungsweise im Mai dieses Jahres geplant.

Hintergrund des Projekts: Der Betrieb will sich vergrößern, in Heide an der Hinrich-Schmidt-Straße wurde es seit Langem zu eng und Erweiterungsmöglichkeiten sind nach Angaben der Geschäftsleitung dort nicht gegeben. Der

neue Standort hat eine Größe von 18 700 Quadratmetern. Allein die neue Halle ist 2000 Quadratmeter groß und wird nach Fertigstellung eine Höhe von 13 Metern haben, das sind etwa vier Stockwerke.

Firmenchef Helge Brammer (47) freut sich, dass nun auch ein Fertigstellungstermin in Sicht ist. „Zusätzlich werden ja noch ein modernes Bürogebäude sowie außerdem eine Halle für die Verarbeitung von Nicht-Eisen-Metallen gebaut.“

Die Investitionen des Familienbetriebs in Nordhastedt belaufen sich auf mehr als zwei Millionen Euro. „Unser neuer Betrieb in Nordhastedt wird größer als unser jetziger in Heide, in Summe werden wohl 20 bis 25 Mitarbeiter beschäftigt werden“, sagt der engagierte Bauherr. Das wären rund doppelt so viele wie bisher.

Mehr als 15 Firmen sind auf der weithin sichtbaren Baustelle beschäftigt, Firmenchef Brammer hatte von Anfang an

geplant, wenn irgend möglich, Firmen aus Dithmarschen zu beauftragen. So kam es dann auch, es sind fast ausschließlich hiesige Firmen an dem Neubau in Nordhastedt beschäftigt.

Die Firma Brammer hat eine mehr als 100-jährige Familientradition. Anfangs lag die Tätigkeit im Sammeln und Verwerten von Schrott, Lumpen und Tierhäuten. Heute ist das vielfach zertifizierte und offiziell anerkannte Entsorgungsunternehmen mit den Schwerpunkten Papierrecycling, Stahlschrott- und Buntmetallrecycling tätig. Dabei werden die Waren zu 100 Prozent verwertet.

Bei der Gemeinde ist man froh, dass sich im Gewerbegebiet etwas tut. Lange herrschte hier Stillstand, immer wieder haben sich frühere Hoffnungen auf Ansiedlungen von neuen Firmen zerschlagen. Auch mit der Firma Brammer hat es einen langen Vorlauf gegeben. Jetzt wird die Großinvestition endlich Wirklichkeit.

Ramarbeiten gestartet

Albersdorf (hb) Die Ramarbeiten für die Fundamente der Windmühlen im Windpark Albersdorf haben gestern begonnen. Aufgrund eines Übermittlungsfehlers hatte unsere Zeitung einen Starttermin eine Woche später berichtet.

ANZEIGE



WER WILL MICH?

Antje sucht ein neues Zuhause

Die Katze Antje ist circa zwei bis drei Jahre alt. Sie wurde in Nordermeldorf mit vier Babys gefunden und im Tierheim abgegeben. Während der Nachwuchs bereits vermittelt werden konnte, wartet Antje noch auf einen neuen Besitzer.

Sie ist sehr lebhaft und neugierig, wuselt überall im großen Katzenhaus herum und verträgt sich mit anderen Katzen. Sie lässt sich gerne streicheln.

Die Katzen aus dem Tierheim in Tensbüttel sind geimpft, gechippt, entwurmt und entfloht. Zudem sind alle erwachsenen Katzen kastriert. Bei Babykatzen verpflichtet man sich, diese nach einer bestimmten Zeit kastrieren zu lassen.

Neben Antje warten noch weitere sieben Hunde, 64 Katzen, vier Kaninchen, sechs Meerschweinchen und eine Ratte auf ein neues Zuhause.

Öffnungszeiten im Tierheim Tensbüttel, Dellbrückweg 10: Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 17 Uhr, ☎ 04835/8725.



Katze Antje. Foto: Tierheim

Marode Kreisstraße bekommt neue Decke

Wennbüttel verbindet das Projekt mit eigener Maßnahme

Wennbüttel (hb) Die Kreisstraße zwischen Albersdorf und Wennbüttel soll erneuert werden, das kündigt der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr an. Das Projekt soll, wenn alles glatt läuft, in der ersten Jahreshälfte über die Bühne gehen, sofern Finanzierung und Ausschreibung bis dahin abgeschlossen sind.

In Wennbüttel freut man sich natürlich, denn die marode Strecke, Hauptzufahrt zum Dorf, ist den Einwohnern schon lange ein Dorn im Auge. Für die Gemeinde ist damit allerdings auch eine Aufgabe verbunden. Sie hat sich vorgenommen, die vielfach abgesackten und schadhafte Regenwassereinfälle innerhalb der Ortsdurchfahrt (Dorfstraße) zu erneuern. Die Mittel dafür sind im neuen Haushalt bereitgestellt.

Leicht fällt das nicht. Die kleine Gemeinde Wennbüttel hatte in den vergangenen Jahren einige Mühe, ihren Haushalt auszugleichen, man war sogar in die Miesen gerutscht und musste

um Fehlbetragszuweisung beim Kreis Dithmarschen bitten. Jetzt scheint wieder Licht am Ende des Tunnels in Sicht. 2013 ist offenbar bei den Einnahmen und Ausgaben besser gelaufen als gedacht, die Gemeinde kann nach vorläufigen Schätzungen mit einem kleinen Überschuss rechnen. Das genaue Ergebnis wird die Jahresrechnung erbringen, die noch nicht vorliegt. Auf jeden Fall sehen die Zeichen für den Haushalt 2014 positiver aus als im Vorjahr. Man wird ein kleines finanzielles Polster als Rücklage haben (derzeitiger Stand knapp 13 000 Euro) und plant daraus in diesem Jahr eine Entnahme in Höhe von 8400 Euro. Das Gros davon muss allerdings zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts eingesetzt werden, deshalb muss für eine geplante Investition dann zusätzlich ein Kredit in Höhe von 5000 Euro aufgenommen werden. Damit soll die Erneuerung der Regenwassereinfälle in der Dorfstraße (K 35) finanziert werden.

Insgesamt hat der Verwaltungshaushalt ein Volumen

von 90 400 Euro, der Vermögenshaushalt von 13 400 Euro. Die 2012 kräftig angehobenen Hebesätze für die Grundsteuer

ern und die Gewerbesteuern (350, 370, 350 vom Hundert) bleiben 2014 unverändert. Nach der amtlichen Statistik

hat die Gemeinde sieben Einwohner verloren (Stand 31. März 2013), im Jahr davor waren es noch 83 Einwohner.



Das Oberflächenwasser läuft in der Dorfstraße an einigen Stellen nicht gut ab. Auch die Einfälle sollen dieses Jahr erneuert werden. Foto: Böttiger